**Aufgabe: Kreative Arbeit in der Gruppe zum Kapitel „Lernförderliches Klima“ aus „Was ist guter Unterricht?“ von H. Meyer (2011)**

*Kurzer Zeitungsartikel:*

**KLIMAKATASTROPHE ZEIGT SICH AUCH AN DEUTSCHEN SCHULEN**

Schülerinnen und Schüler sowie Eltern beschweren sich über das kalte Klima in deutschen Klassenzimmern. Die Lernenden bemängeln das fehlende Gefühl der Lehrkraft im Hinblick auf Gerechtigkeit, Fürsorge und Verantwortungsübernahme. Wo hingegen sich die Lehrkräfte über fehlenden Respekt, unmotivierte Schülerinnen und Schüler sowie mangelnde Disziplin beklagen. Der pädagogische Wettermeteorologe Hilbert Meyer warnt vor massiven emotionalen Kälteeinbrüchen und Gewittergeschrei sowie Hagel von Vorwürfen in deutschen Klassenräumen. Meyer hat ein Rezept gegen das sich ständig verschlechternde Klassenklima: Die Mischung für ein mediterranes Klima ergäbe sich aus Humor, Mitbestimmung, Fürsorge, menschlicher Wärme, Einhalten von Regeln und gegenseitigem Respekt.

 Denn in der Schule und im Unterricht gehe es nicht nur um gute Noten, sondern auch darum, beispielhaft zu erleben, wie eine humane und demokratische Gesellschaft funktioniere. Das milde Klima habe positive Auswirkungen auf Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft und Interessenbildung und wirke sich daher vorteilhaft auf das Lern- und Klassenklima aus, so Meyer.